

- 2** Dein Überblick – alle Touren in einer Karte verortet
- 6** Deine Augenblicke – die Essenz, die Touren
- 16** Moderne Seilschaft – die Autoren, mit denen du aufbrichst
- 18** Abseits des Mainstreams
- 20** Deine Verantwortung – respektiere die Natur
- 22** Deinen Augenblick festhalten – Fotografieren im Freien
- 26** Dein Tessin – Landschaft, Geschichte, Infos
- 30** Deine Touren – Beschreibungen Schritt für Schritt

Bergwelt am Gotthardpass

Das Gebiet um den Gotthardpass verspricht Abwechslung und Kurzweile. Im Kontrast zur atemberaubenden Bergwelt stehen gleich mehrere Gebirgsseen. **Seite 30**

Auf den Föisc

Im Val Piora treffen wir auf ein alpines Paradies. Mit dem imposanten Ritóm Stausee umfasst es eine einzigartige Seen- und Berglandschaft. **Seite 36**

Lago di Mognòla

Am Lago di Mognòla überkommt uns das seltene Gefühl, ein kaum berührtes, unbeschreiblich schönes Fleckchen Erde entdeckt zu haben. **Seite 54**

Durch das Val Bavona

Steine, Steine und nochmals Steine: Das Val Bavona enthüllt seine Reize oft erst auf den zweiten Blick, dann aber für immer!

Seite 60

Lago Tremorgio

Der Lago Tremorgio ist sagenumwoben; auch wir tauchen beim Anblick des tiefblauen Sees vor felsiger Kulisse sofort in eine verzauberte Welt ein. **Seite 42**

Kultur im Lavizzara

Das Valle Maggia ist ein kulturreiches Tal. Darüber hinaus begeistern seine hohen Granitberge und die tiefen Seitentäler nicht nur Alpinisten. **Seite 48**

Piano delle Creste – Bocchetta della Cròsa

Wild und ungezähmt, durchstezt mit Bergseen und Wasserfällen stellt sich die Bergwelt über dem Calegiatal vor. Also auf zu einem Abenteuer, das es in sich hat. **Seite 68**

Durch das obere Val Verzasca Zwei Brückenbögen und Millionen Instagram-Fans machten das Tessiner Paradetal berühmt. Doch hinter dem Hotspot geht's noch weiter, und zwar ganz ohne Rummel. **Seite 74**

Capanna Alpe Spluga

Auf der Alpe Spluga kann man sich nach einem anstrengenden Tag getrost in die Wiese legen, die Stille geniessen und die Gedanken den vorbeiziehenden Wolken übergeben.

Seite 80

Valle di Bosco Gurin

Einsame Bergpfade und alte Bauweisen, wie die „Gadumdschi“ aus Trockenmauern, prägen das Bild des Valle di Bosco Gurin. Ein Sprung in die Vergangenheit. **Seite 86**

Auf luftigen Höhen über dem Lago Maggiore

Besonders im Herbst schätzen Wanderer das majestätische Panorama. Zum Gipfel ist Ausdauer angesagt, Brissago ist der tiefste Punkt der Schweiz. **Seite 104**

Gridone

Er gehört zu den Höchsten rund um den Lago Maggiore. Der Aufstieg verlangt schon ein wenig ab. Für diesen Geheimtipp wagen wir aber das Abenteuer. **Seite 110**

Cimalmotto – Bosco/Gurin

Einsam, malerisch, authentisch – nicht nur Cimalmotto hinterlässt etwas. Bosco/Gurin ist das lebendige Erbe der alpinen Walser Bevölkerung. **Seite 92**

Monte di Comino

Die kleine Hochebene auf dem Monte di Comino begeistert uns mit einem Moor, herrlichen Buchenwäldern, einer altehrwürdigen Chiesa und urigen Rustici. **Seite 98**

Isole di Brissago

Der einzigartige botanische Garten nimmt die gesamte Insel ein. Gekrönt wird er von einem herrschaftlichen Palazzo auf einem kleinen Hügel. **Seite 116**

Rasa – Ascona

Die Jahreszeiten geben sich von Rasa nach Ascona die Hände. Zu Beginn oft noch schneebedeckt, endet der Ausflug oft mit einem bunten Blütentraum. **Seite 122**

Von Ascona nach Brissago
Herrliche Blicke auf alten Verbindungswegen
oberhalb des Lago Maggiore – das schätzten
schon die Römer. Auch botanisch hält der
Weg einiges bereit. **Seite 128**

Monte Verità – Calzo
Die spirituellen und energetischen
Schwingungen auf dem Monte Verità lassen
uns für einen Augenblick eintauchen in Zeit
des wahren Glücks. **Seite 134**

Cimetta, Cardada, Cima della
Trosa und Madone
Zwei Gipfel und drei Alpgebiete – die schöns-
ten Aussichtsplätze oberhalb von Locarno er-
warten uns auf einem nicht minder aussichts-
reichen Weg. **Seite 146**

Cimetta – Monti di Leggi –
Madonna del Sasso
Der Cimetta ist nicht nur der Hausberg Locar-
nos – Bedeutung erhält er auch als Ausgangs-
punkt für den Via Alta della Valle Maggia.
Seite 152

Von Ponte Brolla nach Gordevio

Wer das Besondere sucht, marschiert nicht einfach ins Valle Maggia hinein, sondern nähert sich ihm respektvoll über verborgene Höhen an. **Seite 140**

Alpe Nimi

Über ein selten gewordenes Bild dürfen wir uns auf der Alpe Nimi freuen. Dank viel Engagement des Senners finden wir eine intakte Kulturlandschaft. **Seite 158**

Im äußeren Val Verzasca
Eine Talwanderung wie aus dem Bilderbuch – urige Steindächer, Weinberge und Tiefblicke zum Lago di Vogorno sind beeindruckende Wegbegleiter. **Seite 164**

Capanna Mognone
Ein sonnenverwöhntes Plätzchen hat sich die Capanna Mognone auf der gleichnamigen Alpe da ausgesucht und lädt sommers wie winters zu einem Besuch ein. **Seite 170**

Auf den Gaggio
Der Gaggio ist einer der Hausberge von Bellinzona. Stolz thront er über dem Städtchen, dafür ist er – wie schön für uns – recht leicht zu besteigen. **Seite 176**

Monte Gambarogno
Das Gambarogno – die gebirgige Uferlandschaft im Nordosten des Lago Maggiore. Vom gleichnamigen Gipfel sind berauschende Tiefblicke garantiert. **Seite 182**

Covreto

Alpenrosenmeere, glitzernde Viertausender und zu Füßen der Lago Maggiore. Mit diesen Eindrücken bleibt uns der Covreto lange in Erinnerung. **Seite 188**

Monte San Salvatore

Die Qual der Wahl: Sowohl vom Ufer des Lago di Lugano als auch südseitig – jede Anstiegsmöglichkeit auf den „Zuckerhut von Lugano“ ist reizvoll. **Seite 194**

Monte San Giorgio

Hoch über den südlichen Armen des Lago di Lugano besticht die Tour über den sonnigen Höhen des Monte San Giorgio mit einem Ausflug in die Urzeit. **Seite 200**

Rund um den Monte Arbòstora Unterwegs in einem der schönsten Dörfer der Schweiz - enge Gassen ziehen sich durch das malerische Dorf am Fuße des Monte Arbòstora. **Seite 206**